

2. Dezember 2016

Lesungen des Tages: Jes 29,17–24; Mt 9,27–31

Darauf berührte Jesus ihre Augen und sagte: Wie ihr geglaubt habt, so soll es geschehen. Da wurden ihre Augen geöffnet. (Mt 9,29–30a)



Foto: Ingrid Penner

Wenn du kommst ...

Wenn du kommst
will ich dich nicht verpassen
nur weil meine Augen geblendet sind
vom Licht der Strahlengel
neben – vor – hinter – über mir

Wenn du kommst
will ich dich nicht verpassen
nur weil meine Augen
keinen Tiefgang mehr haben
inmitten aller Oberflächlichkeiten

Wenn du kommst
will ich dich nicht verpassen
nur weil meine Augen gefangen sind
im Fließbandblick der Hektik

Wenn du kommst
will ich dich nicht verpassen
nur weil die Dunkelheit in meiner Seele
jeden Orientierungsfunken verschluckt

sondern

ich will es machen wie die beiden Blinden
auf dich zugehen
laut – mutig – geradeaus
mit all meiner Hoffnung
mit all meinem Glauben
mit all meinem Vertrauen
dass du sie heilen kannst
die Blindheit in mir

wenn du kommst
mein Licht

Renate Hinterberger-Leidinger